

Checkliste: Unterlagen für Ihre Beihilfe-Vorabklärung

Eine schriftliche Vorabklärung mit Beihilfestelle und privater Krankenversicherung schafft Planungssicherheit vor einer stationären Behandlung. Diese Checkliste fasst zusammen, welche Unterlagen sich in der Praxis bewährt haben – als Ausgangspunkt für Ihr eigenes Gespräch mit Beihilfestelle und PKV.

Von Ihrer Beihilfestelle einholen

Schriftlich, vor der geplanten Aufnahme

- Schriftliche Auskunft bzw. Voranerkennung zur geplanten Behandlung
- Angabe des anerkannten bzw. voraussichtlich beihilfefähigen Umfangs
- Hinweise auf geltende Vergleichs- oder Höchstbeträge
- Informationen zu Eigenbehalten bei stationären Wahlleistungen (z. B. Einzelzimmer, wahlärztliche Behandlung)
- Angabe des für Sie geltenden persönlichen Bemessungssatzes

Von Ihrer privaten Krankenversicherung einholen

Schriftlich, parallel zur Beihilfestelle

- Schriftliche Leistungszusage für die konkrete Behandlung
- Bestätigung des tariflich versicherten Prozentsatzes
- Prüfung, ob stationäre psychiatrische/psychosomatische Behandlung eingeschlossen ist
- Prüfung, ob auch Krankenhäuser ohne Zulassung nach § 108 SGB V versichert sind
- Klarstellung, ob Kosten **oberhalb** der beihilferechtlich anerkannten Beträge übernommen werden
- Prüfung wahlärztlicher Leistungen und Einzelzimmer sowie tariflicher Höchstbeträge oder Selbstbehalte

Zusätzlich vor der Aufnahme zu klären

Acht Kernfragen aus unserer Beratungspraxis

- 01 Ist die konkrete Behandlung nach der für mich geltenden Beihilfevorschrift dem Grunde nach beihilfefähig?
- 02 Welche Aufwendungen werden der Höhe nach als beihilfefähig anerkannt?
- 03 Gibt es Vergleichsbeträge, Höchstbeträge oder andere Begrenzungen?
- 04 Welcher persönliche Bemessungssatz gilt?
- 05 Welche Leistungen übernimmt mein PKV-Tarif?
- 06 Übernimmt mein PKV-Tarif auch Kosten oberhalb der beihilferechtlich anerkannten Beträge?
- 07 Sind Wahlleistungen wie Einzelzimmer oder privatärztliche Behandlung eingeschlossen?
- 08 Ist eine vorherige Genehmigung oder Anerkennung erforderlich oder sinnvoll?

Diese Checkliste bietet eine allgemeine Orientierung für Beihilfeberechtigte aus Bund und Ländern. Sie ersetzt keine individuelle Prüfung durch Ihre zuständige Beihilfestelle und keine verbindliche Leistungsprüfung durch Ihre private Krankenversicherung.

Fragen zu Ihrem konkreten Fall?

Unser Patientenmanagement unterstützt Sie vertraulich bei der Zusammenstellung dieser Unterlagen und begleitet Sie durch die organisatorischen Fragen rund um Aufnahme, Beihilfe und Kostenklärung.

+49 9741 7540540 · kontakt@schlossklinik-fuerstenhof.de